



JUMP

## Care Leaver-Projekt und JUMPeers

Frühjahrstagung B-umF 2023

Austauschforum 4

Leaving Care – Perspektiven auf Übergangsgestaltung

# JUMP

... wer wir sind:

**J** - Jugendliche/ Junge Volljährige

**UM** - unbegleitete minderjährige Geflüchtete

**P** - das Ziel:  
Perspektive für ein selbstbestimmtes Leben  
in Deutschland

**JUMP** - Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

# JUMP Care Leaver-Projekte

Wie es dazu kam:

- Arbeitsschwerpunkt seit 2011: stationäre Verselbstständigung in WGs und Apartments (Alter: 16-21 Jahre)
  - Thema „Übergänge“ beschäftigt uns von Beginn an
  - Mitarbeit als Kooperations-Organisation im B-umF-Projekt „Auf eigenen Füßen stehen“ 2014-2017
  - wechselhafte Erfahrungen mit Jugendämtern: Anträge auf Hilfen für junge Volljährige - zeitweise sehr restriktiv
  - Beendigungen der Jugendhilfe aus unserer Sicht manchmal zu früh (Bsp. Übergangssituation: gerade begonnene Ausbildung, keine eigene Wohnung)
  - Jugendliche kamen auch nach Entlassung oft zu uns – JUMP als „Zuhause“
  - Bedarf nach Beratung/ Begleitung, aber auch nach Vernetzung untereinander
  - Konzept mit Anlaufstelle: gut geeignet für Care Leaver-Arbeit
- 2019 Projektantrag an das Jugendamt der Stadt Düsseldorf

## Warum spezielle Angebote für **geflüchtete** Care Leaver\*innen?

Häufige **Themen** bei geflüchteten Care Leaver\*innen:

- ungeklärte aufenthaltsrechtliche Situation
- ungünstige Wohnsituation (Wohnsitzauflagen, ggf. Unterbringung in Notunterkünften für Flüchtlinge)
- höhere Bildungshürden
- Arbeits- und Ausbildungsverbote
- fehlende familiäre Unterstützungssysteme
- fehlende alternative private Netzwerke
  
- Geflüchtete Careleaver\*innen zeigen meist speziellere und komplexere Problemlagen, ganzheitlicher Beratungsansatz notwendig
- Hemmschwelle, allein zu anderen (Fach-) Beratungsstellen zu gehen, aufgrund von fehlendem Vertrauen oft groß

### Care Leaver -

ein Angebot für  
junge erwachsene Geflüchtete  
im Alter bis 27 Jahren  
nach Abschluss der Hilfen zur Erziehung

### JUMPeers –

Aufbau eines interkulturellen Selbsthilfe-  
Netzwerks für Care Leaver

**AKTION MENSCH**

**CARE LEAVER JUMPeers**

Du...

- ✓ ...bist zwischen 18 und 27 Jahre alt.
- ✓ ...bist ohne Eltern in Deutschland.
- ✓ ...warst in der Jugendhilfe.
- ✓ ...hast Fragen oder Probleme?

**Dann bist du hier richtig!**

**Diakonie Düsseldorf**

@jump\_careleaver



### Care Leaver:

- Projektbewilligung Januar 2020
- Beratungsprojekt finanziert durch das Jugendamt Düsseldorf (I VB und Mietzuschuss)
- Schwerpunkt: Beratung und Unterstützung der jungen Menschen in einem flexiblen und zwanglosen Beratungskontext

### JumPeers:

- Projektbeginn 1. September 2022
- Finanziert durch Aktion Mensch (Laufzeit von 5 Jahren, Stundenumfang 30 Stunden/Woche, Kosten für Gruppenaktivitäten)
- Schwerpunkt: Förderung von Netzwerken der Care Leaver\*innen untereinander

### Ziele:

#### Care Leaver

- Vermeidung von Bildungsabbrüchen, Absichern von Ausbildungserfolgen
- Vermeidung von Wohnungslosigkeit
- Minimierung des Armutsrisikos
- Klärung der aufenthaltsrechtlichen Situation
- Hilfe zur Selbsthilfe

#### JUMPeers

- Fördern von Ressourcen und Potenzialen
- Aufbau von förderlichen sozialen Kontakten und Netzwerken
- Empowerment
- Erfahrungen von Selbstwirksamkeit ermöglichen



Projekt Care Leaver –

ein Angebot für junge erwachsene Geflüchtete im Alter bis 27 Jahren nach Abschluss der Hilfen zur Erziehung



### Zahlen und Fakten

- 2020 – 2022: Beratung von 103 Klient\*innen
- durchschnittlich ca. 500 Beratungsgespräche pro Jahr
- mehr als die Hälfte der Care Leaver\*innen (ca. 70%) kommen von anderen Jugendhilfeträgern (Externe)
- Anbindung: durch Freunde oder ehemalige Jugendhilfeeinrichtung
- durchschnittliches Alter: 22-23 Jahre (Externe oft < 21 Jahre)

### Beratungsschwerpunkte

- Behördenangelegenheiten/ Aufenthaltsrecht
- psychosoziale Stabilisierung
- Perspektivplanung

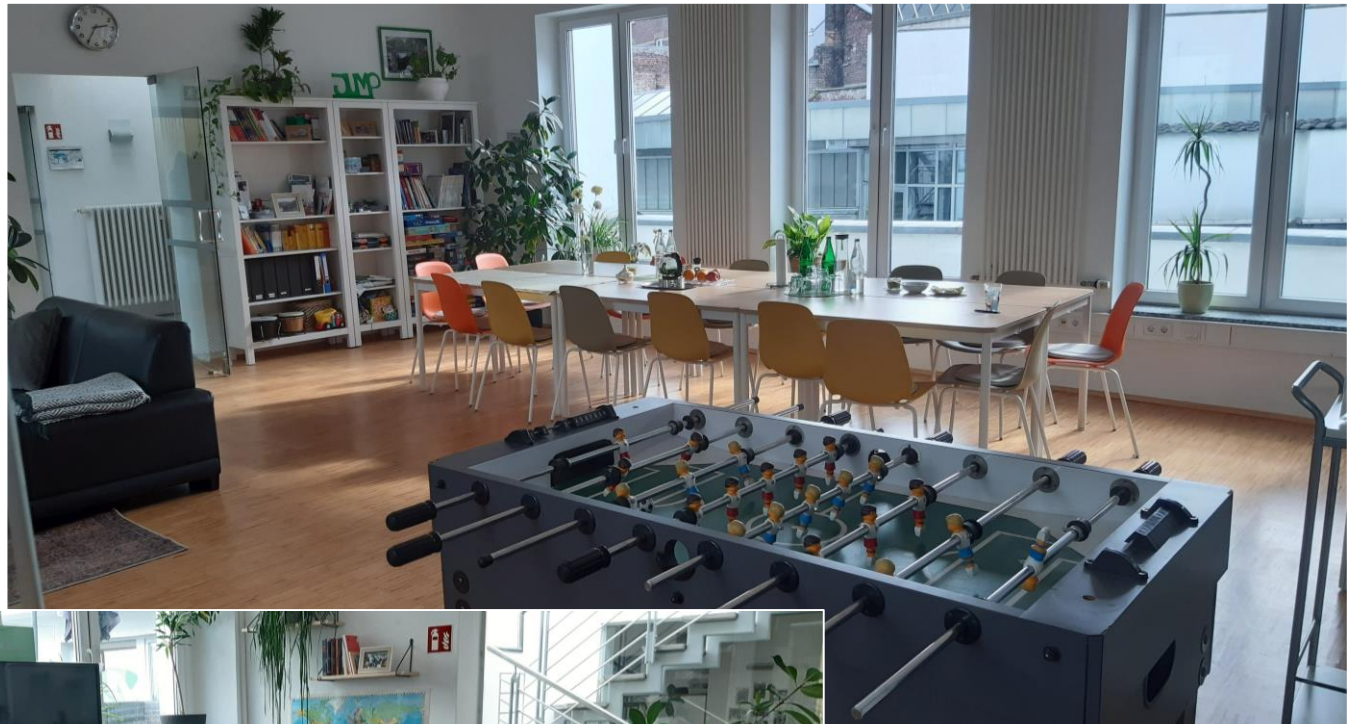
## Projekt Care Leaver

Erkenntnisse aus 3 Jahren Projektarbeit:

- **Systemischer, ganzheitlicher Beratungsansatz:** gesamte Lebenssituation im Blick, alle Sorgen und Nöte kommen zur Sprache
- **Verbindung von Jugendhilfe und Flüchtlingshilfe:** Beziehungsarbeit als Methode, Fachkenntnisse in beiden Rechtsbereichen
- **Kooperation und Vernetzung:** „Lotsinnenfunktion“ der Mitarbeiterinnen
- **Beistand:** sozial-emotionale Unterstützung
- **Ressourcenarbeit:** Stärken nutzen, um selbst zu einer Verbesserung der Situation beizutragen
- **Niedrigschwelligkeit:** offene Anlaufstelle, keine Hürden
- **Freiwilligkeit:** nicht an Bedingungen wie Mitwirkung oder Hilfebedarf geknüpft; man darf auch „ohne Problem“ kommen

# JUMP

## Anlaufstelle

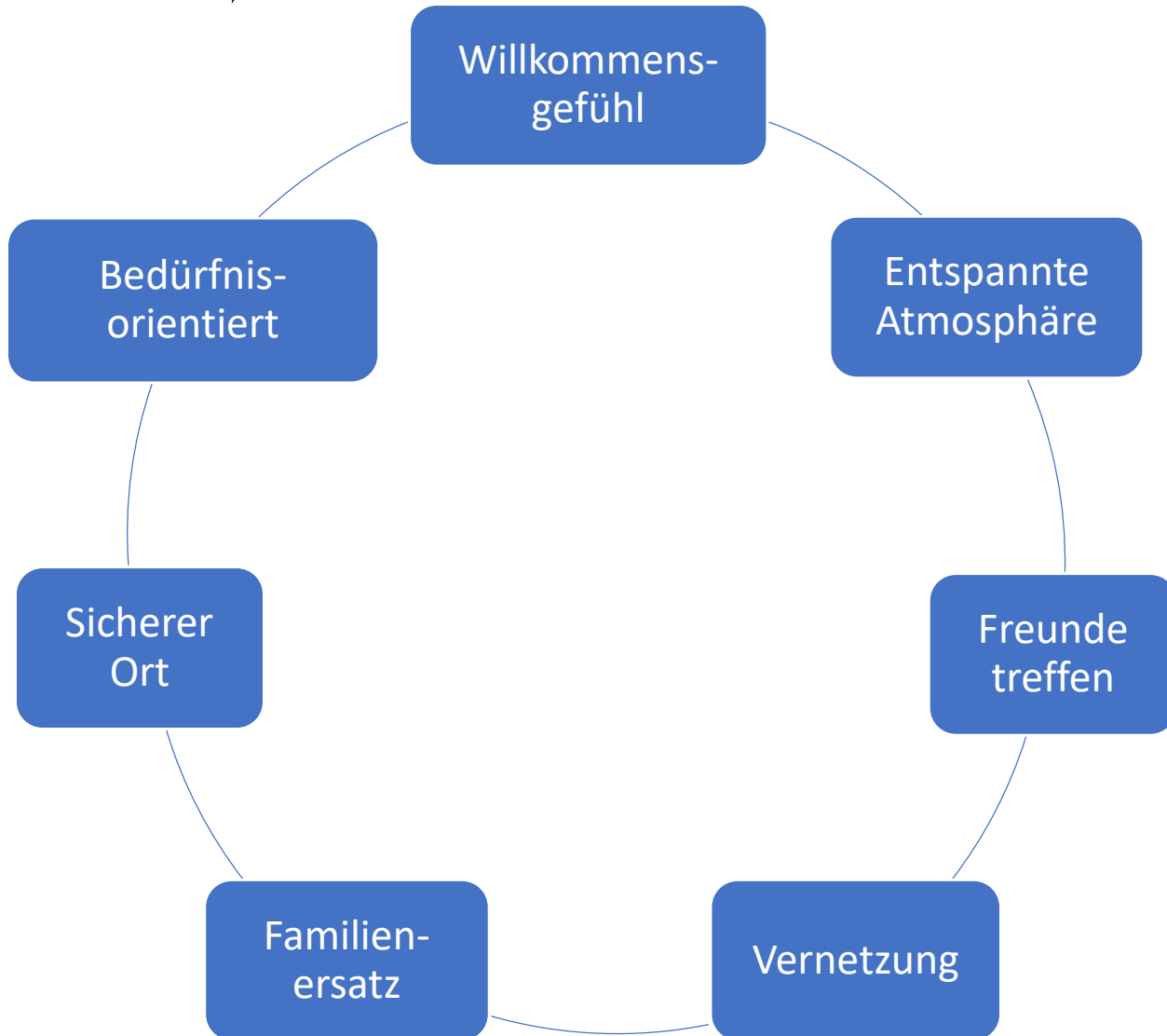


# JUMP

... Liebe geht durch den Magen



## Kernelemente unserer Projektarbeit



## Hauptelemente des Projekts



### Soziale Vernetzung

- Offene Treffen
- Gruppenaktivitäten zur Freizeitgestaltung
- Themenabende
- Workshops

### Peer-to-Peer-Arbeit

- Gewinnung und Ausbildung von Peer-Berater\*innen:
  - Mentor\*innen für andere Care Leaver\*innen,
  - Organisation von Gruppenaktivitäten,
  - Mitgestaltung von Workshops und Themenabenden
- Besuche bei/ Zusammenarbeit mit anderen Care Leaver-Projekten



### Wo stehen wir?

- zzt. 7 potenzielle Peer-Berater\*innen
- Freizeitaktivitäten: regelmäßiger Spieleabend und weitere Aktionen
- Vorstellung des Projekts auf Fachtagungen unter Mitwirkung von Care Leaver\*innen:
  - Mainz (ISM) und Berlin (IGFH) im September 2022;
  - Hamburg (B-umF) im April 2023

JUMPeers auf Instagram: [jump\\_careleaver](#)

### Was planen wir?

Peerberater\*innen-Reise nach Berlin, Besuche/ Austausch mit Care Leaver-Projekten bundesweit, Peerberater\*innen-Schulungen u. v. m.



# Spiele ABEND

JEDEN ERSTEN DONNERSTAG IM MONAT

UM 17:30 UHR

BEI JUMP IM BÜRO AUF DER  
WORRINGER STR. 60

**SEI DABEI!**

Was dich erwartet:

- Snacks und Getränke
- Gesellschaftsspiele
- Kicker
- Darts
- Playstation



**KONTAKT**

☎ (0211) 59874180  
✉ [jump.careleaver@  
diakonie-duesseldorf.de](mailto:jump.careleaver@diakonie-duesseldorf.de)



# JUMP

... Ende der Präsentation!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



... und jetzt:



Interview  
mit

*Abdukadir*

